



<https://biz.li/36fz>

KLASSISCHES KONZERT BEENDET DEN KULTURELLEN HERBST IM AMTSHOF

Veröffentlicht am 08.11.2017 um 15:30 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zum Jahresabschlusskonzert hat die Stadt Burgwedel das Aris Quartett eingeladen. Anna Katharina Wildermuth und Noemi Zipperling, Violinen, Caspar Vinzens, Viola, sowie Lukas Sieber, Violoncello, gastieren am Mittwoch, 22. November 2017, um 20 Uhr im Amtshof in Großburgwedel. Das ZDF-Kulturmagazin Aspekte beschreibt das Aris Quartett als "die Zukunft der Klassikszene", NDR Kultur sieht das Ensemble "auf dem Sprung in die Weltkarriere" und Deutschlandfunk nennt es schlicht und einfach "eine der herausragenden Streichquartettformationen der jüngeren Generation". Wo immer das Aris Quartett mit Konzerten oder CD-Einspielungen in Erscheinung tritt, überschlagen sich Medien und Kritik förmlich in ihrer Begeisterung. 2009 in



Frankfurt am Main gegründet, zählt das Aris Quartett heute zu den gefragtesten Quartetten seiner Generation mit weltweiten Engagements in großen Konzerthäusern und bei renommierten Musikfestivals. Nach langjährigem Studium bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) und geprägt von vielfältigen Impulsen etwa durch das Artemis Quartett und Eberhard Feltz, beeindruckt die Musiker das Publikum neben künstlerischer Exzellenz besonders durch ihre Leidenschaft und Emotionalität. Hervorstechend ist darüber hinaus auch die große Bandbreite ihres Repertoires von der Wiener Klassik bis zur Moderne, die sich auch in Ihren ersten CD-Einspielungen bei Telos Music und GENUIN widerspiegelt. Der internationale Durchbruch gelingt schon früh durch gleich mehrere 1. Preise bei renommierten Musikwettbewerben. Großes Aufsehen erregt das Aris Quartett zudem im Sommer 2016 mit der Verleihung des mit 60.000 Euro dotierten Kammermusikpreises der Jürgen-Ponto Stiftung, sowie gleich fünf Preisen beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Karten für das Konzert mit dem Aris Quartett sind ab sofort in der Buchhandlung Böhnert erhältlich. Die Karte kostet 15 Euro. Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten folgenden Personengruppen eine ermäßigte Karte zum Preis von 8 Euro: Schüler, Studenten, Personen, denen nach SGB II oder SGB XII Leistungen zum Lebensunterhalt gewährt werden, sowie Inhaber einer Ehrenamtskarte. Nach Vorlage eines Schwerbeschädigtenausweises mit B-Vermerk erhält die Begleitperson eines Schwerbeschädigten freien Zutritt zur Veranstaltung. Mögliche Restkarten sind am Konzertabend ab 19.30 Uhr im Amtshof erhältlich. Einlass ist ebenfalls ab 19.30 Uhr, Konzertbeginn ist um 20 Uhr.